

MITTEILUNGSBLATT



Inhalt	Seite
Gemeinderat	1
Gemeindeverwaltung	1
Schulen	4
Kirchen	8
Alters- und Pflegeheime	12
Vereine und Veranstaltungen	13
Diverses	18
Wichtige Kontakte	20
Werbung/Inserate	21

IMPRESSUM MITTEILUNGSBLATT HÖRI

Redaktion und Layout	Gemeindeverwaltung Höri, info@hoeri.ch
Redaktionsschluss	jeweils am 18. Tag des Monats
Erscheinung	monatlich, ausser im Februar und im August (10-mal pro Jahr)
Auflage	340 Exemplare (auf Wunsch Zustellung in gedruckter Form)
Onlineversion	www.hoeri.ch / Verwaltung / Publikationen / Mitteilungsblätter
Titelbild	Sonnenuntergang Schulhaus, P. Stöckli
Druck	gndruck AG, Bachenbülach

AUF EIN WORT «MIT DEM GEMEINDEPRÄSIDENTEN»



Haben Sie ein Anliegen, eine Kritik oder eine besondere Idee? Ich stehe ihnen für ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung. Ihre Terminanfrage können Sie entweder an die Abteilung Präsidiales, Telefon 044 872 77 18, oder direkt an mich richten roger.goetz@hoeri.ch.

Ich freue mich auf interessante und konstruktive Gespräche.

Roger Götz, Gemeindepäsident

ÖFFNUNGSZEITEN TAG DER ARBEIT, AUFFAHRT UND PFINGSTEN

Gemeindeverwaltung

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Tag der Arbeit, 1. Mai, über Auffahrt ab Mittwoch, 8. Mai, 15.00 Uhr, bis und mit Freitag, 10. Mai und am Pfingstmontag, 20. Mai 2024, geschlossen.

Bestattungsamt Bülach

Das Bestattungsamt der Gemeinde Höri befindet sich in Bülach an der Allmendstrasse 6. Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer 044 863 11 60. Die Stadt Bülach bleibt ebenfalls am Tag der Arbeit, 1. Mai, über Auffahrt ab Mittwoch, 8. Mai, 15.00 Uhr, bis und mit Freitag, 10. Mai und am Pfingstmontag, 20. Mai 2024, geschlossen.

Ausserhalb der Erreichbarkeit des Bestattungsamts ist die Firma Hans Gerber AG, Bestattungsdienste, Lättenstrasse 9, 8315 Lindau, Tel. 052 355 00 11, gerne bereit zu helfen.

Zentrale Entsorgungsstelle

Die zentrale Entsorgungsstelle bleibt am Tag der Arbeit, 1. Mai, und am Pfingstmontag, 20. Mai 2024, geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass auch das Entsorgen bei den Unterflursammelstellen Feldwies und Gentert an Sonn- und Feiertagen nicht gestattet ist.

Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Frühlingstage.



VORANKÜNDIGUNG LUFTIBUS 15. JUNI 2024

Der LuftiBus kommt am 15. Juni 2024 von 08.30 bis 12.30 Uhr nach Höri. Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher.

Im LuftiBus wird die Früherkennung von Lungenkrankheiten zum Erlebnis: unkompliziert, schnell und nachhaltig. Interessierte ab zwölf Jahren haben im Bus die Möglichkeit, mit einem einfachen, kurzen und kostenlosen Test ihre Lungenwerte zu erfahren, sowie allfällige Fehlfunktionen frühzeitig zu erkennen.

Weitere Informationen: www.lunge-zuerich.ch/gesundheitsfoerderung-praevention/luftibus

EINWOHNERDIENSTE

GEBURTSTAG UND JUBILÄUM

85. Lebensjahr	11. Mai 1939	Bruno Walder-Wüthrich
Diamantene Hochzeit	16. Mai 1964	Maria und Gaetano Natale-Mastromonaco



Wir wünschen der Jubilarin und den Jubilaren einen schönen Tag, alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinderat und Gemeindepersonal

ZIVILSTANDSEREIGNISSE

Geburt

Vogelbach Ella Lilli Tochter des Vogelbach Michael und der Zwyszig Irma Renate, geboren am 7. Februar 2024 in Bülach ZH.

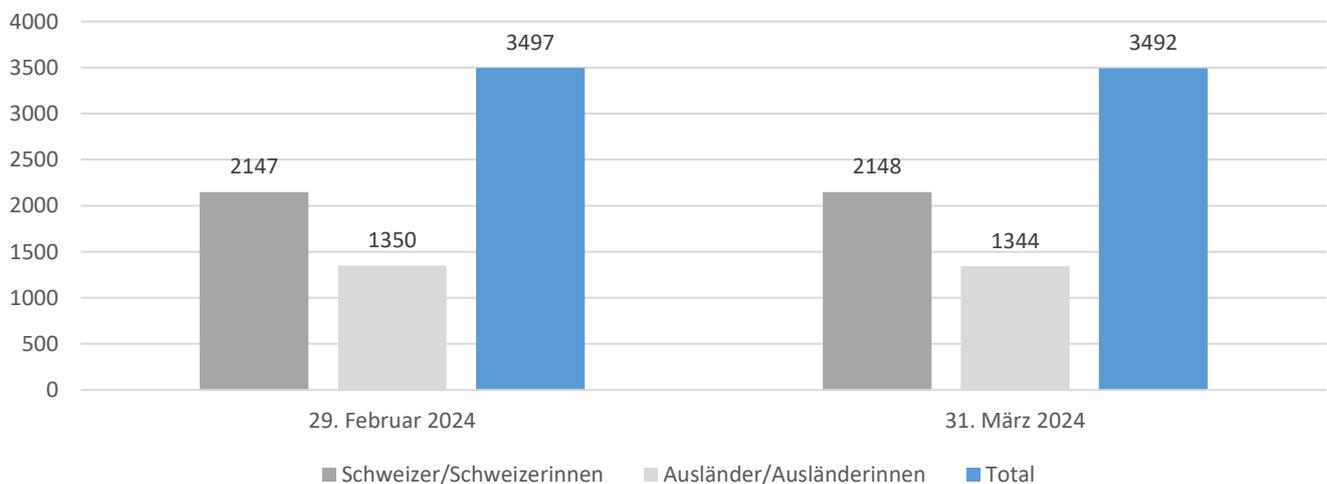
Todesfälle

Schatt Herbert geboren 1927, Bürger von Unteriberg SZ, gestorben am 2. April 2024 in Bülach ZH

Schellenberg Robert geboren 1928, Bürger von Höri, gestorben am 7. April 2024 in Bülach ZH

Die Publikation der Zivilstandsergebnisse erfolgt nur mit dem Einverständnis der Betroffenen bzw. der Angehörigen.

WOHNBEVÖLKERUNG IN HÖRI



WERKE

ABFALLENTSORGUNG

Kehricht



jeden Montagvormittag
nächstes Verschiebedatum:
Pfingstmontag -> Dienstag, 21. Mai

Altpapier



Samstag, 1. Juni

Grüngut



jeden Dienstag

Sonderabfall



Samstag, 1. Juni, 08.00 – 11.30 Uhr
Bülach, Zentrum Sonnenhof

Mittwoch, 5. Juni, 13.30 – 18.00 Uhr
Niederglatt, Entsorgungsstelle,
Brunnenwiesenstrasse 21

Grüngutmarken

Jahresmarken für Ihre Grüngutcontainer können Sie am Schalter der Einwohnerdienste oder via Onlineschalter (www.hoeri.ch/online-schalter) beziehen.

Für einzelne grosse Ladungen, die im Container keinen Platz finden, können über das ganze Jahr hinweg Einzelmarken à Fr. 10.00 gekauft werden. Diese sind nur für Gebinde bis max. 100 Liter Inhalt oder geschnürte Bündel bis max. 20 kg zu verwenden. Einzelmarken kann nur verwenden, wer im Besitz einer Jahresmarke für Grüngutcontainer ist.

SICHERHEIT

HUNDE

LEINENPFLICHT IM WALD UND AM WALDRAND VOM 1. APRIL BIS 31. JULI

Während der Brut- und Setzzeit im Frühling und Sommer sind Wildtiere besonders anfällig für Störungen und Gefahren. Freilaufende Hunde am Waldrand (Gebiet bis 50 Meter Entfernung zum Wald) und im Wald sind eine zusätzliche Störungsquelle und eine Gefahr für am Boden brütende Vögel und Wildtiere. Um Wildtiere möglichst gut zu schützen, gilt im Wald und am Waldrand jeweils vom 1. April bis 31. Juli eine Leinenpflicht. Ausserhalb dieser Zeit entscheiden die Hundehaltenden eigenverantwortlich, den Hund an der Leine zu führen. Dies gilt insbesondere, wenn der Hund nicht zuverlässig abgerufen werden kann oder eine Veranlagung zum Jagen hat.

Verstösse werden mit einer Ordnungsbusse von Fr. 60.00 geahndet.

Weitere Informationen betreffend Leinenpflicht und Hundehaltung finden Sie auf der Internetseite www.zh.ch/hunde.



Flyer: Veterinäramt des Kantons Zürich

VERHANDLUNGEN SCHULPFLEGE VOM 26. MÄRZ 2024

Die Schulpflege bewilligt:

- Abnahme der Jahresrechnung 2023
- Personalangelegenheiten
- Schülerbelange

ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG 2023

Die Jahresrechnung 2023 der Primarschulgemeinde liegt vor. Sie schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 480'358.92 ab. Damit wurde ein um Fr. 664'358.92 besseres Ergebnis erzielt, als budgetiert (Aufwandüberschuss Fr. 184'000.00).

Die Nettoinvestitionen von Fr. 181'589.51 im Verwaltungsvermögen werden genehmigt.

Im Finanzvermögen wurden keine Ausgaben bzw. Einnahmen getätigt.

Der Ertragsüberschuss von Fr. 480'358.92 der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss per 31. Dezember 2023 auf Fr. 8'770'921.94.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von Fr. 10'179'787.87 aus.

Weitere Informationen erhalten die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2024.

ANLÄSSE

Musikalische Reise in den Frühling

Mitsingen bedeutet alles. Und dabei sein erst recht. «Wir sind nicht hier, um dem Anspruch auf Perfektion gerecht zu werden. Wir sind hier, weil es uns grossen Spass macht, gemeinsam zu singen und zu musizieren». Mit diesen Worten begrüsst Stefan Ringli, der musikalische Leiter des Frühlingssingens 2024, die Eltern in der prall gefüllten Glatthalle. Und traditionsgemäss stimmten die Kinder der Schule Höri im Chor sogleich jene Hymne an, welche das Publikum mit grossem Hallo jeweils einlädt, sich auf die nun folgende musikalische Reise der grossen Frühlingsgefühle einzustimmen: «*Mir sind d'Chind vo Höri. Ja, da ane ghöri ...*»

Das gemeinsame Singen und die Ausbildung der eigenen Stimme bilden eine willkommene Gelegenheit, die Musikalisierung von Schülerinnen und Schülern von Grund auf zu fördern. Auch regen Singanlässe an Schulen die Selbstreflexion, gemeinsames Lernen und das Selbstbewusstsein der Kinder an. So steht es in den pädagogischen Handbüchern geschrieben. In die Tat umgesetzt, bietet das Frühlingssingen in Höri den Kindern zudem eine Bühne, auf welcher sie jeweils ihre Kreativität und Originalität offen zur Schau stellen können.

Ein Paradebeispiel dafür lieferte in diesem Jahr das Lied «Verbotte», bei welchem die Schülerinnen und Schüler ihren Frust von der Seele rappen durften, dass ihnen immer jene Dinge untersagt bleiben, welche ihnen besonders viel Spass machen würden (Siehe Kästchen). Kein Wunder legten die Kinder an dieser Stelle des Konzerts all ihre Kraft in ihre Stimme. Die Eltern hingegen liessen es nicht nehmen, den offenkundigen Wunschscenarien ihrer Sprösslinge lauthals entgegenzuwirken. Aus dem Sing-Sang dieses stimmungsvollen Generationen-Spiels gingen dann ausschliesslich Gewinnerinnen und Gewinner hervor: der Humor, die Lust und vor allem die Freuden gemeinsamen Singens.

Letztere nährten sich im Laufe des Singmorgens weiterhin an einem bunten Strauss an Frühlingssoden, welcher Lieder wie «Rägeboge», «I like the flowers» oder «Osterhas» umfasste. Und als hätten diese Interpretationen der Kinder den Saal nicht bereits ausreichend mit Emotionen erfüllt, schaffte es der Kinderchor mit «Zäme für d'Wält», das Publikum auf ein definitives Gefühlshoch mitzunehmen. Denn auch das kann Musik: Hoffnung schenken. Wird diese von sonnigen Kinderstimmen transportiert, fühlen sich Wintergefühle sogleich wohliger an und weichen anlässlich des Frühlingssingens in der Schule Höri wie jedes Jahr dem Motto: Hurra, der Lenz ist da!

Verbotte

I de Schule s'Handy debi ha-isch verbotte
D'Husufgabe äxtra dihei la -isch verbotte
Uf em Pauseplatz e Schlegi afange -isch verbotte
Am Mittwuchnami mit de Grosse umehange -isch verbotte

Dihei –nei –eifach überall

**gopfriedstutz! –Hei! Wo därf me dänn emal
mache was me will und mache was me wott
ohni es Verbott?**

Am Wuchenänd nume Schoggi und Pizza -isch verbotte
De Thek ine schmeisse und wieder use flitze -isch verbotte
E Nacht dure game bis d Finger nüme da sind -isch verbotte
Witerlärm bis de Nachbar spinnt -isch verbotte

Immer säge: Das isch nüt für dich -isch verbotte
Immer säge: Das verstahsch du nöd -isch verbotte
Immer säge: Das isch nume für die Grosse -isch verbotte

Familien Café Höri

*Je mehr Anregung und individuelle Förderung Kinder in ihren ersten Lebensjahren erhalten, umso erfolgreicherer bewältigen sie den Übergang in den Kindergarten und die anschliessende Schulzeit.
(Stamm M., Edelmann D. (2010), Frühkindliche Bildung Betreuung und Erziehung)*

Höri wächst! Mit einer Bevölkerung von knapp 3'500 EinwohnerInnen, zählt die Gemeinde Höri über 100 Kinder im Vorschulalter (jünger als 4 Jahre).

Das Familien Café ist ein Frühförderungsangebot der Primarschule und der Gemeinde Höri.

Das Kind steht im Zentrum. Es wird seine ersten Erfahrungen in Begleitung seiner Bezugsperson unter gleichaltrigen machen. Das Ziel ist es, Kinder ab Geburt und bis zum Eintritt in den Kindergarten altersgerecht zu fördern und zu begleiten.

Lernprozesse beginnen ab Geburt und müssen täglich angeregt werden. Die vier ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes von grosser Bedeutung.

Kinder im Vorschulalter zu fördern, erhöht die Chancengerechtigkeit beim Eintritt in den Kindergarten.

Im Familien Café sind alle Eltern und Bezugspersonen (Tagesmütter, Grosseltern, Nannys etc.) mit Vorschulkindern willkommen, die:

- noch nicht das Spielgruppenalter erreicht haben (jünger als 3 Jahre),
- keine Spielgruppe besuchen können,
- kein oder wenig Deutsch sprechen können,
- neu in Höri zugezogen sind oder
- sich ganz einfach mit anderen Familien des Dorfes treffen möchten.

Einmal monatlich (ab August 2024 zweimal), für zwei Stunden, treffen sich Eltern mit ihren Kindern in den Räumlichkeiten der Spielgruppe Türmlihus. Kinder, die zusammen mit ihren Eltern oder mit ihrer Bezugsperson das Familien Café besuchen, fällt es nachher leichter sich in der Spielgruppe (ab 3 Jahren) einzufinden.

Sie sammeln altersentsprechende Erfahrungen mit Spiel- und Fördermaterialien. Grundfertigkeiten werden eingeübt (malen, schneiden, kleben etc.).

Die Eltern tauschen sich aus und vernetzen sich. Informationen zur Frühförderung und alltagspraktische Handlungsanleitungen werden vermittelt.

Bei schönem Wetter gehen wir draussen auf den Spielplatz.

Für diesen Artikel im Mitteilungsblatt, haben wir regelmässigen TeilnehmerInnen drei Fragen gestellt und diese zusammengefasst:

1) Was gefällt Ihnen am Familien Café?

Die grösseren Kinder haben genau so viel Spass wie die Kleineren. Sie freuen sich zusammen etwas zu unternehmen, sei es basteln, backen, singen oder auf den Spielplatz zu gehen.

2) Warum besuchen Sie gerne das Familien Café?

Eine Mutter erzählt: «Vor 1.5 Jahren sind mein Sohn und ich zum ersten Mal ins Familien Café gekommen. Mein Sohn konnte dadurch die Spielgruppenlocation und Caroline, die Spielgruppenleiterin, schon mal kennenlernen. Der Einstieg in die Spielgruppe war damit viel einfacher. Heute besucht mein Kind die Spielgruppe und wir kommen gerne weiter ins Familien Café, weil es immer wieder lustig ist und wir etwas zusammen machen»

3) Würden Sie das Familien Café weiterempfehlen und warum?

Alle Familien sind sich einig: «Wir finden es gut, dass es etwas für junge Familien mit Vorschulkindern in Höri gibt, um in einer gemütlichen Umgebung Kontakte zu knüpfen».

Möchten Sie mit Ihrem Kind das Familien Café besuchen? Gerne nehmen wir Sie in unserem Chat auf, damit Sie keine Information verpassen.

Bitte melden Sie sich per Mail bei: muriel.dacunto@schulehoeri.ch und geben Sie Ihre Telefonnummer, Name und Vorname der Eltern und des Kindes, sowie das Alter des Kindes, bekannt.

Eine Voranmeldung ist erwünscht, damit wir entsprechend planen können ☺

Die Termine bis Ende 2024, jeweils um 9-11 Uhr sind folgende:

17. Mai / 14. Juni / 30. August / 13. und 27. September / 25. Oktober / 8. und 22. November / 6. und 13. Dezember

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Fotos: Primarschule Höri

AGENDA

Mai

22.4 – 3.5. Frühlingsferien

9. – 10. Auffahrtsbrücke, schulfrei

17. Familiencafé, 09.00 Uhr

20. Pfingstmontag, schulfrei

27./28. Maimärt, Weiterbildung schulfrei

Juni

4. Sporttag (Verschiebedatum: 11.6.2024)

7. Grillfest Elternrat

14. Familiencafé, 09.00 Uhr

25. Gemeindeversammlung

Die Eltern werden vorgängig über die Schulanlässe informiert.

BERUFSSCHULE BÜLACH



Berufsschule Bülach
Technik
Wirtschaft
Weiterbildung

Kurse & Lehrgänge

Berufsschule Bülach, Weiterbildung, WB-Sekretariat (Schulhaus Schwerzgrueb)

www.bsuelach.ch/weiterbildung, weiterbildung@bsuelach.ch, Tel. 044 872 30 50



KURSPROGRAMM MAI – JUNI 2024

Gesellschaft, Politik

Pensionierung als Neubeginn

Kurt Adank, Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberater
Di, 14. und 28. Mai, 19.00 – 21.00, CHF 100

Liegenschaften im Güter- und Erbrecht

Dr. iur. LL.M. Kezia Baader, Rechts- und Erbschaftsberaterin
Mo, 27. Mai, 19.00 – 20.30, CHF 35

Geschichte, Kunst und Kultur

Hamburg erleben – Fischbrötchen, Hafen und viel Kultur

Reto Hugenberg, Geschichtslehrer und Hamburgkenner
Mi, 15. Mai, 19.00 – 20.30, CHF 30

Japan – Abseits von Kirschblüten und Kimono

Patrick Rohr, Journalist, Moderator und Buchautor
Mi, 5. Juni, 19.00 – 20.30, CHF 35

Zürich: Vom Dorf zur Weltstadt – Eine Führung zur Stadtentwicklung

Fr, 7. Juni, 14.00 – ca. 15.30, CHF 40

Kurzgeschichten schreiben –

Elegant auf den Punkt gebracht

Michèle Minelli, Schriftstellerin, Eidg. dipl. Ausbildungsleiterin,
Sa, 8. Juni, 9.00 – 17.00, CHF 210

Natur, Umwelt, Technik, IT

«Bitcoin verstehen und anwenden» - Onlineseminar

Jürg Kradolfer, Ökonom, Wirtschaftsprüfer,
Certified Bitcoin Professional
Di, 28. Mai, 4., 11. und 18. Juni, 19.00 – 21.00, CHF 205

Blumenwanderung

Ursula Wegmann, Biologin und Wanderleiterin
Di, 4. Juni, 18.00 – ca. 21.00, CHF 40

Die Faszination der Sterne

Caroline Frick, Swiss Kapitänin, Spez. Allg. Astronomie
Mi, 12. Juni, 18.00 – ca. 20.30, CHF 45

Vögel in Bülach - Exkursion

Urs Heinz Aerni, Feldornithologe
Mi, 26. Juni, 19.00 – 21.00, CHF 40

Frachtabfertigung am Flughafen

Do, 27. Juni, 9.00 – 12.00, CHF 55

Kommunikation, Persönlichkeit, Gesundheit

Gesundheit beginnt im Kopf

Nadja Sticchi, dipl. Akupunktur- und Tuina-Therapeutin
Mo, 13. Mai, 19.00 – 20.30, CHF 35

Körpersprache deuten

Denise von Moos, Expertin für Körpersprache, Mimik, Profiling
Di, 21. Mai und Do, 23. Mai, 18.30 – 21.30, CHF 240

Schluss mit Selbstsabotage

Karin Athanasiou, zert. Integral Coach, Erwachsenenbildnerin
Mi, 22. und 29. Mai, 18.30 – 21.30, CHF 240

Formen, Gestalten, Geniessen

Schmuckketten knüpfen

Petra Küttel, Kursleiterin Schmuck-, Mal- und Kreativkurse
Do, 16. Mai, 18.00 – 22.00, CHF 110 (exkl. Materialkosten
zw. CHF 40 – 100; direkt im Kurs zu bezahlen)

Im Rebberg Unterwegs – dem Wein auf der Spur

Simone Monstein, Winzerin bei Hamacht Weine,
Schloss Teufen
Sa, 25. Mai, 9.00 – 13.00, CHF 90 (inkl. Imbiss und Degustation)

Naturseifen sieden

Claudia Haltinner, Naturseifensiederin, dipl. Kräuterfachfrau

Fr, 31. Mai, 9.00 – ca. 17.00, CHF 250 (inkl. Material,
Kursunterlagen, Getränke, kleines Snackbuffet)

Cocktailkurs

Sandra-Daniela Stucki, Cocktailfachfrau, Barista
Fr, 14. Juni, 18.30 – 21.30, CHF 160

Bewegung

Tai Chi / Qi Gong

Yvonne Bernauer, Instruktorin für asiatische Kampfkunst
Mo, 6. Mai – 1. Juli (8x), 19.45 – 20.45, CHF 216

Gelenktraining / Einstieg jederzeit möglich

Sonja Hladnik, dipl. Fitness-Trainerin und Augentherapeutin,
Donnerstag, 16.00 – 17.00, Krankenkassen anerkannt

Wasserfitness / Einstieg jederzeit möglich

Johann Schuler, Aqua Fitness Trainer
Gemischte Gruppe Bülach, Montag, 20.00 – 20.50
Gemischte Gruppe Stadel, Dienstag, 18.10 – 19.00
Frauengruppe Stadel, Dienstag, 19.10 – 20.00
Ilona Krickhahn, Kursleiterin Wasserfitness
Gemischte Gruppe Bülach, Mittwoch, 19.05 – 19.55
Nico Gubbi, Leiter Erwachsenensport esa
Frauengruppe Stadel, Mittwoch, 7.10 – 8.00

Yoga / Einstieg jederzeit möglich

Maike Astorino, Kursleiterin Yoga
Sanftes Yoga, Montag, 18.00 – 19.00
Sanftes Yoga, Donnerstag, 9.00 – 10.00
Yin Yoga, Montag, 19.40 – 20.55

Sprachkurse

Diverse Kurse und Sprachniveaus in **Französisch, Spanisch, Italienisch, Türkisch, Japanisch und Russisch**
Einstieg jederzeit möglich



Weitere Informationen
und **Anmeldung** unter:
www.vhs-buelach.ch
oder Tel. 044 500 29 51

MAI

Liebe Höremerin und lieber Höremer

Offensichtlich blüht und grünt der Mai. Wir sehen es und wir spüren es. Die Kraft und das Leben, die in der Natur stecken. Das Grün wird häufig mit der Hoffnung verbunden. Hildegard von Bingen schrieb einmal „es gibt eine Kraft aus der Ewigkeit und diese Kraft ist grün. Aus lichtem Grün sind Himmel und Erde geschaffen und alle Schönheit der Welt.“ Hildegard lebte von 1098 bis 1169. Sie war eine deutsche Mystikerin, Komponistin, Gärtnerin, Prophetin, Visionärin und auch eine Naturwissenschaftlerin. Sie war Äbtissin und Gründerin zweier Frauenklöster. Daneben schrieb sie Werke, die sich mit Religion, Medizin, Musik und Ethik befassen. Sie versuchte, den Blick auf den ganzen Menschen zu schärfen und war der Auffassung, dass Leib und Seele immer nur gemeinsam heil sein können. Im Rahmen ihres Nachdenkens hat sie den Begriff der Grünkraft, der „Viriditas“ geschaffen. Sie hat diese grünende Lebenskraft, als Wirkkraft in allem Lebendigen gesehen, das man im Sinnbild des Blühens, Säens, Keimens, Wachsens und Frucht-Tragens erkennen kann. Wenn wir uns also in der Natur aufhalten, so kann man sich das vorstellen, durchdringt uns diese Grünkraft, die Lebenskraft. Ähnlich ist es vielleicht den orientierungslosen Anhängerinnen und Anhängern von Jesus ergangen, die sich nachdem Jesus in den Himmel aufgefahren und somit weg war, in einem Haus in Jerusalem zum Gebet und zur Gemeinschaft versammelten. Plötzlich begann es nämlich zu brausen und der Geist Gottes kam über sie und sie wurden von ihm ergriffen, so heisst es in der Apostelgeschichte. Der Geist Gottes hatte sie ergriffen und mit neuer Lebenskraft beschenkt. Könnte der Geist Gottes als Grünkraft Gottes beschrieben werden?

Ich kann mir vorstellen, dass Hildegard von Bingen das so gesehen haben könnte. Ich wünsche Ihnen jedenfalls einen schönen und grünenden Wonnemonat Mai. Vielleicht spüren Sie die Grünkraft, die uns Hildegard von Bingen nähergebracht hat, wenn Sie in der Natur unterwegs sind. Nehmen Sie einen Zweig in die Hand und betrachten Sie ihn ganz genau. Sehen Sie die verschiedenen Farben, die Kerben und Wuchsringe, die Verästelungen und die Blätter. Sehen Sie genau hin. Streichen Sie mit Ihren Fingerkuppen über den Zweig und erkunden Sie auf diese Art weiter, was Sie von seiner Gesamtheit aufnehmen können. Schliessen Sie danach kurz die Augen und lassen vor Ihrem inneren Auge den Zweig wieder entstehen. Stellen Sie sich vor, der Zweig spräche zu Ihnen. Was würde er Ihnen sagen. Vielleicht spüren Sie, wenn Sie mit anderen Menschen zusammen sind, auch etwas vom Geist Gottes, den die Menschen in Jerusalem er-fuhren. Das war der Moment, den wir Pfingsten nennen.

Pfarrer Dominik Zehnder

VORANKÜNDIGUNG: GOTTESDIENST AN PFINGSTEN

An Pfingsten feiern wir gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst in Höri.

Sonntag, 19. Mai 2024, 10.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

AGENDA

Zu folgenden Gottesdiensten und Angeboten sind Sie herzlich eingeladen:

Do	02.05.	18.15 Uhr	Reformierte Kirche, Abendfeier mit Abendmahl Pfrn. Yvonne Waldböth; Barbara Bohnert, Orgel
Sa	04.05.	09.00 Uhr	Reformierte Kirche, Setzlingstausch-Fest Alle sind herzlich eingeladen, sich inspirieren zu lassen, Gartenwissen und eventuell selbstgezogene Stecklinge gegen andere zu tauschen und sich dadurch noch mehr Vielfalt nach Hause zu holen. Sozialdiakon Remo Gasser in Zusammenarbeit mit Transition Bülach und Bioterra Regionalgruppe Zürcher Unterland

KIRCHEN

So	05.05.	10.00 Uhr	Reformierte Kirche, Gottesdienst mit Taufen, Chilekafi und Turmbesteigung Pfrn. Béatrice Heller-Wessa; Barbara Bohnert, Orgel
So	05.05.	17.00 Uhr	Reformierte Kirche, Bülacher Abendmusik Cello-Trio Reto Cuonz
Do	09.05.	11.00 Uhr	Festscheune Nussbaumen, Ökumenischer Auffahrtsgottesdienst Pfr. Dominik Zehnder; Pfrn. Sylvia Minder; Religionspädagoge Markus Vogel-Marschall; Jodlervereinigung Zürcher Unterland
So	12.05.	10.00 Uhr	Reformierte Kirche, Gottesdienst am Muttertag mit Taufen und Chilekafi Pfrn. Eva Caspers; Susanne Rathgeb, Orgel
Mi	15.05.	15.30 Uhr	Alterszentrum Grampen Bülach, Palliative Care leben – Exit ermöglichen Vorträge zu den Themen: Patientenverfügung PLUS, Palliative Care, „Letzte-Hilfe-Kurse“, „Exit“ aus seelsorgerischer Sicht Pfr. Jürg Spielmann; Dr. Mirko Thiene, Leitender Arzt Palliative Care; Peter Ferlin (Präsident IG Alter), Moderation
So	19.05.	10.00 Uhr	Reformierte Kirche, Pfingstgottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Rahel Graf; Myrtha Albrecht, Violine; Susanne Rathgeb, Orgel
So	19.05.	10.00 Uhr	Bocciacub Höri, Ökumenischer Pfingstgottesdienst mit Apéro Pfr. Dominik Zehnder; Religionspädagoge Markus Vogel-Marschall; Brigitta Stoll, Akkordeon und Schwyzerörgeli; Manuela Hofmann, Akkordeon und Schwyzerörgeli
Mi	22.05.	10.00 Uhr	Alters- und Pflegeheim Rössligasse, Offenes Frühlingssingen Alle sind herzlich eingeladen zum Singen, Summen oder einfach Zuhören. Regula Hagger; Susanne Rathgeb, Klavier
Fr	24.05.	19.15 Uhr	Kirchgemeindehaus, Pop up Kino, Dokumentarfilm «Ernte teilen – Anders Ackern für die Zukunft» Carola Graf, Kirchgemeindeschreiberin
Sa	25.05.	10.00 Uhr	Reformierte Kirche, Konfirmations-Gottesdienst Pfr. Dominik Zehnder; Barbara Bohnert, Orgel
Sa	25.05.	10.00 Uhr	Abdankungshalle Friedhof Bülach, Wenn ich einmal tot bin... Gespräche mit Menschen, die sich um uns kümmern, wenn wir nicht mehr sind Esther Armuzzi, Leiterin Zivilstandsamt; Pfr. Jaroslaw Duda; Ueli Gantner, Bildhauer; Urs Gerber, Bestatter; Claudia Lingua, Leiterin der Geschäftsstelle des Friedhofzweckverbandes Durch die Gespräche führen: Pfrn. Yvonne Waldboth; Peter Allemann, Psychologe
So	26.05.	10.00 Uhr	Reformierte Kirche, Gottesdienst mit Chilekafi Pfr. Christhard Birkner; Barbara Bohnert, Orgel
Sa	01.06.	10.00 Uhr	Reformierte Kirche, Konfirmations-Gottesdienst Pfrn. Rahel Graf; Barbara Bohnert, Orgel
So	02.06.	10.00 Uhr	Reformierte Kirche, Sundate, Familiengottesdienst mit Taufen und Sundrink Pfrn. Eva Caspers; Chinderchor, Susanne Rathgeb, Leitung; Barbara Bohnert, Flügel,
Mi	05.06.	15.00 Uhr	Fremd Zuhause – Audiowalk durch Bülach Alle fühlen sich manchmal fremd. Und doch blenden wir das eigene Fremdsein oft aus, projizieren es auf andere. Was passiert, wenn wir die vertraute Umgebung einmal mit anderen Augen sehen, mit anderen Ohren hören? Pfrn. Rahel Graf; Pfrn. Eva Caspers; Christina Caprez, Journalistin und Autorin ; in Zusammenarbeit mit der Kulturgruppe des Frauenvereins
Mi	05.06.	17.30 Uhr	Fremd Zuhause – Audiowalk durch Bülach Alle fühlen sich manchmal fremd. Und doch blenden wir das eigene Fremdsein oft aus, projizieren es auf andere. Was passiert, wenn wir die vertraute Umgebung einmal mit anderen Augen sehen, mit anderen Ohren hören? Pfrn. Rahel Graf; Pfrn. Eva Caspers; Christina Caprez, Journalistin und Autorin ; in Zusammenarbeit mit der Kulturgruppe des Frauenvereins



GOTTESDIENSTZEITEN

Samstag	17.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	08.05 Uhr	Rosenkranz Gemeinschaftsgebet in der Krypta gleichzeitig Beichtgelegenheit in der Kirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier
	09.45 Uhr	Santa messa in lingua italiana
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
Werktags	09.15 Uhr	Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag mit Rosenkranz vor jeder Werktagmesse
Dienstags	17.00 Uhr	Stille Anbetung (fällt aus während den Schulferien)
	18.00 Uhr	Gebetsgruppe

AGENDA

Mi.	01.05.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier zum 1. Mai
Do.	02.05.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier / Frauenmesse mit Café im Anschluss
Fr.	03.05.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Anbetung im Anschluss
		13.30 Uhr	Jassgruppe St. Laurentius Bülach (Saal / Pfarreizentrum)
So.	05.05.	8.45/11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Sonntagscafé im Anschluss
		17.00 Uhr	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Mo.	06.05.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Maiandacht im Anschluss
		14.00 Uhr	Strickfrauen treffen sich bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)
Di.	07.05.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier dt./ital.
Do.	09.05.	8.45 Uhr	Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt
		10.30 Uhr	Santa Messa in lingua italiana zu Christi Himmelfahrt
		11.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Spycherfäscht Nussbaumen
Mo.	13.05.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Maiandacht im Anschluss
Di.	14.05.	9.15 Uhr	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
		14.00 Uhr	Tombola (im Pfarreizentrum)
Mi.	15.05.	19.15 Uhr	Mainandacht mit dem Cantus Laurentius
Do.	16.05.	14.00 Uhr	Projekt Nähkasten im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus).
Sa.	18.05.	17.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Markus Weber
So.	19.05.	8.45/11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Aushilfspriester Markus Weber
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst (Krypta), anschliessend Feuer und Flamme: Pfingstspaziergang zum Pfingstfeuer mit Quiz
		10.00 Uhr	Ökum. Pfingstgottesdienst in Höri
		17.00 Uhr	Eucharistiefeier auf Kroatisch

KIRCHEN

Mo.	20.05.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier dt./ital. zu Pfingstmontag mit Pfarrer Otmar Bischof
Di.	21.05.	9.15 Uhr	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
Do.	23.05.	12.00 Uhr	Seniorenessen. Anmeldungen nimmt das Sekretariat bis Montag vor dem Anlass an, Tel. 043 411 30 30.
Sa.	25.05.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier auf Albanisch
So.	26.05.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier dt./ital. mit dem Chor der Dreifaltigkeitskirche zum Dreifaltigkeitssonntag mit Radio Gloria Übertragung
Mo.	27.05.	9.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Maiandacht im Anschluss
		14.00 Uhr	Strickfrauen treffen sich bis 17.00 Uhr im Zimmer 13/14 (Pfarrhaus)
Di.	28.05.	9.15 Uhr	Chäfertreff für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren im Pfarreizentrum
Mi.	29.05.	12.15 Uhr	Familiennachmittag: Kinder-Zumba
Fr.	31.05.	13.30 Uhr	Jassgruppe St. Laurentius Bülach (Saal / Pfarreizentrum)

BEGEGNUNGSPORT FÜR ELTERN UND KINDER VON 0 – 4 JAHREN

Beim Chäfertreff erleben die Kinder Kirche auf ganz eigene Art und Weise: Spielerisch, im wahrsten Sinn des Wortes! Wir treffen uns immer Dienstagvormittag von 9.15-11.15 Uhr (ausser jeweils am 1. Dienstag im Monat und in den Schulferien) im kath. Pfarreizentrum zum Singen von einfachen Liedern, Basteln, Bilderbuch-Geschichten hören, biblische Geschichten mitmachen und miterzählen oder einfach so...

Kommen Sie einfach vorbei. Kein Kind ist zu klein, um dabei zu sein. Wickeltisch ist vorhanden. Kosten: keine. Es braucht keine Anmeldung!

PROJEKT NÄHKASTEN

Wir suchen motivierte Näher/innen, welche am Projekt «mini Decki» mitwirken möchten. Wir nähen Decken für Flüchtlingskinder auf der ganzen Welt. Möchten Sie uns unterstützen? Sie werden bei Bedarf angeleitet.

Wir freuen uns stets über neue Gesichter. Es ist keine Anmeldung nötig. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen. Am Donnerstagnachmittag, 16. Mai, von 14.00-17.00 Uhr treffen wir uns im katholischen Pfarrhaus, Zimmer 13/14. Bei Fragen gibt Ihnen der Sozialdienst unter Tel. 043 411 30 40 gerne Auskunft.

WENN ICH EINMAL TOT BIN ...

Ein Vormittag auf dem Friedhof; am Samstag, 25. Mai, 10 Uhr in der Abdankungshalle

Die meisten Menschen kommen mit dem Bestattungswesen erst dann in Kontakt, wenn jemand aus ihrem engsten Kreis gestorben ist. Wir möchten es möglich machen, dass Sie ohne Trauer und Zeitdruck die Menschen und ihre Aufgaben kennenlernen können, die sich professionell mit einer würdigen Bestattungs- und Erinnerungskultur beschäftigen.

Mit dabei sind die Leiterin des Zivilstandsamtes Bülach, zu dem das Bestattungsamt gehört, Esther Armuzzi, der katholische Pfarrer von Bülach Jaroslaw Duda, der Bildhauer Ueli Gantner, der Bestatter Urs Gerber und die Leiterin der Geschäftsstelle des Friedhofzweckverbandes Bülach Claudia Lingua.

Durch die Gespräche führen: Peter Allemann, Psychologe, und Yvonne Waldböth, ref. Pfarrerin und ab und zu erklingen auch ein paar Takte Musik.

Der Anlass findet am **Samstag, 25. Mai**, in der Abdankungshalle auf dem Friedhof Bülach statt, beginnt um 10 Uhr und endet mit einem kleinen Apéro um 12 Uhr.

OFFENE VERANSTALTUNGEN

Wir freuen uns, Sie zu folgenden, offenen Veranstaltungen einladen zu können:

- **Freitag, 3. Mai, 10.00 Uhr**
Ökumenischer Gottesdienst
mit Herrn Pfr. A. Kuzmitski, Niederhasli
Musikalische Begleitung durch Frau Christine Pellegrini
- **Mittwoch, 8. Mai, 15.00 Uhr**
Lotto Match „Spiel und Spannung“
Spilleitung Sandra Galli
- **Dienstag, 14. Mai, 14.00 Uhr**
Bibelstunde im Kirchgemeindehaus
mit Herrn Pfr. R. Mauersberger
- **Dienstag, 14. Mai, 14.00 Uhr**
Spannende Geschichten im Eichi-Stübli
vorgetragen von Claudia, Susi und Ursi
- **Mittwoch, 15. Mai, 18.45 Uhr**
„Singabend“
Offenes Singen mit Frau Christine Pellegrini
- **Freitag, 17. Mai, 10.00 Uhr**
Ökumenischer Gottesdienst
mit Seelsorger Herr O. Sittel, Niederhasli
Abendmahl, Musikalische Begleitung
durch Frau Christine Pellegrini
- **Freitag, 24. Mai, 15.00 Uhr**
Klavierkonzert mit der bekannten Pianistin
Tatjana Schaumova
- **Dienstag, 28. Mai, 14.00 Uhr**
Bibelstunde im Eichi-Stübli
mit Herrn Pfr. R. Mauersberger
- **Freitag, 31. Mai, 10.00 Uhr**
Ökumenischer Gottesdienst
mit Herrn Pfr. R. Mauersberger, Niederglatt
Musikalische Begleitung durch Frau Christine Pellegrini
- **Freitag, 31. Mai, 15.00 Uhr**
Diavortrag über die Südsüden Neuseelands
präsentiert von Herrn Robert Schulhof

TORTENBUFFET

Unser Tortenbuffet findet am **Mittwoch, 22. Mai 2024** um 14.00 Uhr statt.

MITTAGSTISCH – GENIESSEN SIE EIN MITTAGESSEN MIT ANDEREN SENIOREN UND SENIORINNEN

Unser Mittagstisch steht allen Interessierten der Anschlussgemeinden offen.

Nächste Daten: **23. Mai 2024** jeweils um 11.30 Uhr

Anmeldungen bitte bei Frau Maja Ruckstuhl bis zum vorangehenden Montag Tel. 044 371 12 67

ÖFFNUNGSZEITEN EICHI-KAFI

Unsere Cafeteria ist täglich von 09.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Wir empfehlen uns für Ihre Familien-, Vereins- und Firmenanlässe.



SENIOREN-WANDERGRUPPE HÖRI

EFFINGEN – OBERBÖZBERG – KIRCHBÖZBERG FREITAG, 24. MAI 2024

Fahrplan Hinfahrt:

Höri, Fuhrstrasse ab	07.45 h	Bus 525 Richtung Oberglatt Bahnhof
Höri, Gemeindehaus ab	07.46 h	
Höri, Oberhöri ab	07.47 h	
Oberglatt Bahnhof an	07.58 h	
Oberglatt Bahnhof ab	08.05 h	Gl. 1, S 9 Richtung Uster
Zürich HB an	08.23 h	Gl. 43/44
Zürich HB ab	08.36 h	Gl. 17, IR 36 Richtung Basel SBB
Brugg AG an	09.00 h	

Kaffeehalt in Brugg: Café Frei, Tel. 056 442 45 90

Brugg AG ab	09.35 h	Kante D, Bus 137 Richtung Frick Bahnhof
Effingen AG an	09.47 h	

Aussichtsreiche Morgenwanderung, Wanderstöcke vorteilhaft

Von Effingen 430 m.ü.M. auf dem Römerweg mit alten Karrenspuren und ein paar kurzen Holztreppe nach Oberbözberg 586/556 m.ü.M., 5.7 km, 1 3/4 Std.

Mittagessen im Restaurant Guggeli-Sternen, Tel. 056 441 24 24

Menu à la carte; es gibt nicht nur Guggeli.

Leichte Nachmittagswanderung

Von Oberbözberg 556 m.ü.M. nach Kirchbözberg 478 m.ü.M., 2.2 km, 3/4 Std.

Fahrplan Rückfahrt:

Kirchbözberg AG ab	15.39 h	Bus 372 Richtung Brugg AG, Bahnhof/Zentrum
Brugg AG an	15.54 h	
Brugg AG ab	16.00 h	Gl. 1, IR 36 Richtung Zürich HB
Zürich HB an	16.24 h	Gl. 16 (ev. 1/2 Std. später)
Zürich HB ab	16.37 h	Gl. 41/42, S 9 Richtung Schaffhausen
Oberglatt Bahnhof an	16.54 h	
Oberglatt Bahnhof ab	17.01 h	Bus 525 Richtung Bülach Bahnhof
Höri, Oberhöri an	17.09 h	

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 21. Mai 2024

An Ernst Utzinger

Rebweg 12, 8181 Höri

Tel. 044 860 87 69, Handy 079 873 81 95

ernstutzinger@bluewin.ch

31. GENERALVERSAMMLUNG DES GEWERBEVEREINS HÖRI

Am 21. März 2024 hielt der Gewerbeverein Höri erfolgreich seine 31. Generalversammlung im Restaurant Casa Mia in Oberhasli ab. Die Versammlung war mit über 50 Personen sehr gut besucht, obwohl Oberhasli etwas weiter von Höri entfernt liegt.

An der Versammlung wurden langjährige Vorstandsmitglieder verabschiedet. Es fanden auch Neuwahlen für den Vorstand und Revision sowie Bestätigungen im Vorstand statt.

Ein Überblick über das Jahresprogramm bestätigte, dass der Verein zahlreiche Aktivitäten für seine Mitglieder organisiert hat und sehr aktiv ist. Das Highlight wird die Gewerbereise im September 2024 nach Malbun, FL mit Besuch der bekannten Greifvogel-Flugshow sein. Der Verein ist ebenfalls auf Facebook, Instagram sowie in einem WhatsApp Channel vertreten und informiert so seine Mitglieder regelmässig.

Als weiteres Highlight wurde die neue Tankkarte des GV Höri «Vom Gwerb für's Gwerb» in Zusammenarbeit mit der Osterwalder Zürich AG vorgestellt. Die Veranstaltung endete mit einem gemeinsamen Abendessen und unterhaltsamen Momenten an der Fotobox der Firma 25 Entertainment GmbH.



Illustration Tankkarte

Der Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern und dem Restaurant Casa Mia für den gelungenen Abend.

Herzlich begrüßen wir unsere Neumitglieder:

PDF Projekt AG, Höri / Winkel

Basimetzg AG, Bassersdorf

Primarschule Höri, Höri

25 Entertainment GmbH, Neftenbach

Osterwalder Zürich AG, Zürich

Walter Peter Liegenschaften AG, Höri

SANTANNA Invest GmbH, Kloten

Die nächsten Termine:

Dienstag, 7. Mai 2024

Zu Gast bei Sportec AG (Abend)

Mittwoch, 12. Juni 2024

6. Wirtschafts Anlass (Abend)

Donnerstag, 11. Juli 2024

Sommerabend / Zu Gast bei Emil Frey Zürich Nord, Zürich (Abend)

Mittwoch, 28. August 2024

Zu Gast bei Stiftung Wisli, Bülach (Mittag)



SENIORENTREFF

LESUNG VON BERNADETTE ZEMP UND MUSIKALISCHE EINLAGEN VON MOLLY BACHMANN

Mittwoch, 15. Mai 2024, 14.00 Uhr, Singsaal Schulhaus Weiher, Höri

Mit ihrem Buch über die „Fädlikinder“ bringt uns Bernadette Zemp einiges über das traurige Schicksal der Fädlikinder näher und zeigt auf, wie Jugendliche früher auch in der Schweiz durch die harte Arbeit in Spinnereien um ihre Kindheit betrogen wurden. Im zweiten Teil wird dann Molly Bachmann mit ihrem wunderbaren Gesang für gute Unterhaltung sorgen. Lassen Sie sich überraschen und reservieren Sie sich den abwechslungsreichen Nachmittag in geselliger Runde.

Jungpensionierte und auswärtige Gäste heissen wir wie immer herzlich willkommen.

Seniorentreff Höri, Vorbereitungsgruppe

NATURSCHUTZVEREIN HÖRI-HOCHFELDEN



JAHRESBERICHT ZUM 40. VEREINSJAHR 2023

Der Vorstand hat sich zu 3 Sitzungen getroffen. Unser neues Vorstandsmitglied Maggie Rupf hat sich gut eingelebt und verschiedene Aktivitäten ausgelöst, unter anderem die Wildbienen-Exkursion und die Social Media Präsenz.

Die GV hat diesmal beim Höribeck stattgefunden. Wir wurden mit einem feinen Essen und zahlreichen Desserts verwöhnt, was durchaus einen würdigen Rahmen für das 40-jährige Jubiläum darstellte.

In den Gräben am Willenhof haben wir zwei Arbeitseinsätze durchgeführt. Beide Male wurden wir durch Max Meier mit dem Trax unterstützt. Unzählige Wurzeln und Wurzelstöcke wurden entfernt. Unabhängig davon wurden weitere Bordabschnitte durch den Trax gesäubert. Dabei wird das Erdmaterial ca. 20 cm tief abgetragen und durch Wandkies ersetzt. Das Ziel ist nach wie vor die Bekämpfung der Verbuschung in den Borden. Das hat alles sehr gut funktioniert. Die gesäuberten Bordabschnitte befinden sich in einem guten Zustand und erholen sich auch recht schnell von diesem Eingriff. Leider wurde beim Mähen im Sommer der Schilfbestand zu stark dezimiert, so dass der Teichrohrsänger im kommenden Frühling einen schweren Stand haben wird.

An den Einsätzen in den Gräben nehmen immer wieder zahlreiche Vereinsmitglieder teil. Wir freuen uns sehr über diesen grossen Einsatz und bedanken uns dafür.

Unsere Mitglieder haben wir in diesem Jahr zu zwei Exkursionen eingeladen. Als erster Anlass fand am 17. Juni eine Wildbienen-Beobachtung statt. Eine professionelle Exkursionsleitung führte die 15 Teilnehmenden durch einen interessanten Vormittag. Der zweite Anlass war die Besichtigung des Wasserreservoirs auf dem Höriberg mit anschliessendem Grillieren.

Daneben haben wir im Herbst in Hochfelden den Tag des Apfels veranstaltet und dabei auf einer Handpresse einige Harassen Äpfel Süssmost verarbeitet. Schön war, dass einige Besucher des Anlasses ihre eigenen Äpfel mitgebracht haben zum Mosten. Die Gemeinde Hochfelden erlaubt uns für diesen Anlass jeweils die Benutzung des Werkgebäudes, was wir sehr schätzen. Bereits am nächsten Tag setzten wir die Arbeit an der Mostpresse fort, und zwar am Fructus Obsttag auf dem Höriberg.

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Höri und Hochfelden funktioniert recht gut. Hochfelden hat in diesem Jahr die kommunale Schutzverordnung zum Natur- und Landschaftsschutz verabschiedet. Mit unserem Vorstandsmitglied Hans-Peter Häni waren wir daran beteiligt.

Die Nistkästen in Hochfelden und Höri wurden weiterhin von Hans-Peter Häni betreut. Er erledigte die Reinigung, reparierte die defekten Kästen und sorgte für die Auffindbarkeit der etwa 75 verschiedenen Standorte.

Das Projekt «Kleine Säugetiere», das durch die Bülacher Umweltwissenschaftlerin Silvia Ringger im Jahr 2020 initiiert wurde, erhält von unserem Verein einen finanziellen Beitrag von jährlich Fr. 500 während einer Zeit von insgesamt 5 Jahren. Von unserer Seite ist Maggie Rupf daran beteiligt.

VEREINE UND VERANSTALTUNGEN

Der Vorstand pflegt eine gute, kameradschaftliche und effiziente Zusammenarbeit. Leider musste Hans-Peter Häni aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt bekannt geben. Wir vermissen Hans-Peter sehr, danken ihm für seine langjährige Arbeit und wünschen ihm alles Gute.

Am 10. Februar haben wir den ersten Arbeitseinsatz im neuen Jahr durchgeführt. Eine eindruckliche Arbeitsgruppe von 9 Vereinsmitgliedern, zwei Kindern und 3 Geflüchteten hat zusammen mit dem Trax wieder ein Bordstück in den Gräben von den verholzten Wurzelstöcken befreit.

Der NSV hat zurzeit 88 Mitglieder. Davon sind 30 als Aktivmitglieder registriert.

Für den Vorstand: Paul Oertli (www.nsv-hoeri-hochfelden.ch)



Arbeit am Bord: der Trax löst die oberste Erdschicht. Die Wurzeln werden von Hand aussortiert.



Ein fertiggestellter Abschnitt im Willenhof.



Das neue Bänkli im Willenhof, hergestellt und aufgebaut durch die Gemeinde Hochfelden. Fotos: NSV Höri-Hochfelden

Exkursionsprogramm 2024

Sonntag, 9. Juni, 10.00 - 11.30 Uhr

Führung «Im lichten Wald» an der Glatt

mit Gädi Sennhauser, anschliessendem Bräteln
Besammlung bei der Velobrücke an der Glatt unterhalb von Hochfelden

Freitag, 6. September (s. separate Ausschreibung)

Fledermausexkursion

Samstag, 14. September, 13.00 - 16.00 Uhr

Tag des Apfels

Werkgebäude Hochfelden

MÄNNERRIEGE HÖRI

Männerriege
Höri

MARTIN IST «BACK-TO-BACK» WINTERCHAMPION

Am 22. März 2024 sind einige Höremer nach einer kürzeren Nacht und mit «etwas» Muskelkater erwacht. Das am Vorabend durchgeführte Finale für den Höremer Winterchampion war der gute Grund dafür. In den insgesamt neun Trainings hat sich Martin durchgesetzt. Er hat in den verschiedenen sportlichen Wettkämpfen für Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Spielen, aber auch mit dem nötigen Glück, 120 Punkte erzielt. Nur wenig dahinter reihten sich Matthis und Raphi ein. Philip erhielt den Spezialpreis für den kompetitivsten Sportler! Auch die anderen 17 Teilnehmer haben an den sportlich, vergnüglichen Abenden gegläntzt. Speziell werden sicher die beiden Outdoor-Anlässe (Night Experience im Höriberg mit Monsterwürfeln und der Abendspaziergang mit Dartswettkampf) in Erinnerung bleiben. Für Fitness und Spass in den verbleibenden vierzig Wochen im 2024 muss nun jeder für sich selbst schauen, ausser er würde sich jeweils am Donnerstagabend ab 20.15 h am Training der Männerriege in der Glatthalle Niederhöri beteiligen. Herzlich willkommen!

Infos auf: www.mr-hoeri.ch

HALLENWINTERWETTKAMPF

Am 23. März 2024 fand der Hallenwinterwettkampf der Jugend in der Sporthalle Hirslen in Bülach statt, den der Turnverein Höri organisiert hat. Fleissige Unterstützung bekamen sie durch die Frauenriege und Männerriege Höri.

437 motivierte Athleten und Athletinnen genossen den Jugend Hallenwinterwettkampf in der Sporthalle Hirslen in Bülach.

Morgens um 8.20 Uhr startete der Hallenwinterwettkampf der jüngsten Mädchen und Knaben.

Die 6 Disziplinen wurden mit viel Freude und Energie bestritten. Es zeigte sich wer fleissig geübt hat. Beim Seilspringen, Pendellauf und Hindernislauf waren Schnelligkeit gefragt. Beim Kastenweitsprung kam es auf Sprungkraft an. Beim Ballstossen zahlte sich die Kraft aus und beim Wandprellen war die richtige Technik ausschlaggebend. Die Vielseitigkeit der Disziplinen macht den Hallenwinterwettkampf jedes Jahr wieder zu einer guten Standortbestimmung der jungen Turnerinnen und Turner.

Im Turnsport sind Allrounder gefragt. Wer das bereits als Kind übt, hat auch Erfolg und Spass in den Aktivriegen.

Anschliessend an den Wettkampf der Kinder fand der traditionelle Leiterinnen und Leiter Wettkampf statt. Es wurde ein Hindernisparcours aufgestellt, welchen die Leiter zurücklegen durften. Die grossen Turnerinnen und Turner wurden von dem lautstarken Publikum angeführt, was diese zusätzlich anspornte.

Mit den Rangverkündigungen endete dann ein intensiver Wettkampftag für die Athleten und Athletinnen sowie für die Leiterinnen und Leiter.

Podestplätze des STV Höri erreichten bei den U15 Sophie Lanz und bei U11 Nayla Sennhauser. Vielen Dank auch den restlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer für euren motivierten Einsatz.

Es ist immer wieder schön die Motivation, Freude und Energie der Kinder an solchen Anlässen zu erleben.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfer, allen Fans, dem OK, dem Fotografen und den Samaritern, die keine grösseren Unfälle zu beklagen hatten.

Danke auch an unsere Sponsoren und Gönnern.

Es war ein rundum gelungener Anlass.



Text: Claudia Schmid
Alle Fotos: Patrick Stöckli

EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Über ein halbes Jahr durchgehend unbezahltes Engagement – oder beeindruckende 3'736 Stunden vermittelte Freiwilligenarbeit wurden 2023 von der Nachbarschaftshilfe Region Bülach geleistet. Der Erfolg des überaus beliebten Vereins lässt sich insbesondere an den markant steigenden Vermittlungen ablesen. Wurden 2016 noch 101 Vermittlungen gezählt, konnte die Koordinatorin Alexandra Erbarth letztes Jahr 550-mal erfolgreich Hilfe «herbeizaubern». Viele Menschen sind erleichtert, wenn sie auf die Dienstleistung der langjährigen und beliebten Koordinatorin zugreifen können. So auch im Beispiel einer weit über 90-jährigen Dame, welche zu einer Geburtstagsfeier ihrer Urenkelin in einem Nachbarkanton eingeladen war. Tieftraurig wollte sie mangels Transportmöglichkeit absagen. Eine Freiwillige der Nachbarschaftshilfe sprang in die Bresche, und die Dame konnte überglücklich am heiss ersehnten Fest teilnehmen.

Der letzte Jahr neu konstituierte Vorstand lud am 12. März zur Mitgliederversammlung ein. Die eingeführten Vorstandsressorts mit klar definierten Aufgabenbereichen führten zu mehr Klarheit und Effizienz bei den Abläufen, um die Herausforderungen des Wachstums auch auf Vereinsebene zu meistern.

Das vergangene Jahr war geprägt von Verhandlungen über Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Bülach und den umliegenden Gemeinden. Der Vorstand hofft, diese bis Ende Jahr erfolgreich «unter Dach und Fach» zu bringen. Der Kassier Werner Staudacher durfte eine erfreuliche Jahresrechnung präsentieren, da sich die Beiträge von Privaten, Gemeinden und Institutionen als höher erwiesen als budgetiert. Aufgrund der Verfünffachung der Vermittlungen seit 2016 müssen die Stellenprozente der Koordinationsstelle dringendst aufgestockt werden. Obwohl sich die Nachbarschaftshilfe finanziell noch nicht auf sicherem Fundament befindet, ist die Stellenerhöhung unausweichlich. Der Vorstand ist zuversichtlich, die dringend nötigen finanziellen Mittel mit Spenden und hoffentlich mit den Geldern aus den Leistungsvereinbarungen zu erhalten.

Der Vorstand und die Koordinatorin Alexandra Erbarth freuen sich über die vielen dankbaren Rückmeldungen sowie über die zahlreichen Freiwilligen. Mit ihren Hilfeleistungen konnten unzählige Alltagshürden überwunden, Netzwerke und sogar Freundschaften geknüpft und manch ein Altersheimeintritt «verspätet» angetreten werden. Ja, die Nachbarschaftshilfe Region Bülach ist ein wahres Erfolgsmodell.



Foto: Die Koordinatorin Alexandra Erbarth anlässlich der Infoveranstaltung 60+ am 19.03.2024, Nachbarschaftshilfe Region Bülach



MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Ort: kjz Bülach, Zentrum «Arcade», Schaffhauserstrasse 53, im EG, 8180 Bülach

Beratung ohne Anmeldung

- Jeden Montag 09.30 – 11.30 Uhr
- Jeden Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr

Bitte bringen Sie Folgendes in die Beratung mit:

- Gesundheitsheft
- Wickelunterlage
- Windeln



Individuelle Beratungstermine können online gebucht werden.

Telefonische Beratung

Mo - Fr, 8.30 – 11.30 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr, Tel. 043 259 95 00

TAGESFAMILIEN ZÜRCHER UNTERLAND



Mit der Gemeinde Höri haben wir eine Leistungsvereinbarung.

Sind Sie bereit, Ihre Familie zu öffnen und haben Zeit und Interesse an Kindern und der Erziehungsarbeit? Sprechen Sie Deutsch mind. Niveau B2?

Zum Neuaufbau von Tagesfamilienstrukturen und wegen grosser Nachfrage suchen wir in Höri neue, motivierte Betreuungspersonen in Tagesfamilien (Tagesmutter) für Babys, Kleinkinder und Schulkinder.

Sie entscheiden selber, wieviel (ab 60%) Sie arbeiten und ob Sie ein Baby oder grössere Kinder betreuen möchten.

Weitere Infos unter www.tfzu.ch, Telefon 044 883 71 00 oder Email info@tfzu.ch.

FLUGLÄRM



Reklamationen können unter 043 816 21 31 angebracht werden.

RECHTSAUSKUNFT ZÜRCHER ANWALTVERBAND (ZAV)



Die unentgeltliche Rechtsberatung Zürich Unterland steht jedermann für mündliche Auskünfte in allen Rechtsfragen zur Verfügung. Eine erste Konsultation ist unentgeltlich. Sprechstunden jeweils **donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr** im **Stadthaus**, an der **Allmendstrasse 6** in **8180 Bülach**.

- 16./30. Mai
- 11. Juli
- 5./19. Sept.
- 7./21. Nov.
- 13./27. Juni
- 22. Aug.
- 3./24. Okt.
- 5./19. Dez.

Telefonische Auskünfte können nicht erteilt werden. Die Plätze sind beschränkt. Am Empfang werden Tickets verteilt. Der Ticket-Schalter ist eine Stunde vor Beginn geöffnet.

WICHTIGE KONTAKTE

GEMEINDEVERWALTUNG HÖRI

www.hoeri.ch Telefon 044 872 77 11
Wehntalerstrasse 46 Email info@hoeri.ch
8181 Höri

Öffnungszeiten

Montag	08.30 - 11.30 Uhr	14.00 - 18.30 Uhr
Dienstag	08.30 - 11.30 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch		14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 11.30 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
Freitag	geschlossen, zwischen 08.30 und 14.00 Uhr telefonisch erreichbar	

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach vorheriger Absprache möglich.

Abteilungen

Gesellschaft und Sicherheit	einwohnerdienste@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 14
Finanzen	finanzen@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 17
Liegenschaften und Werke	liegenschaften@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 13
Präsidiales	info@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 18
Soziales	soziales@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 15
Steuern	steueramt@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 16
Werkhof und Wasserversorgung	werke@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 12
Verwaltungsleitung	info@hoeri.ch
Telefon direkt	044 872 77 19

NOTFÄLLE

Feuerwehr	118	Sanität	144
Polizei	117	Rega	1414

Alertswiss App

Die Alertswiss-App alarmiert, warnt und informiert Sie unmittelbar in einem Ereignisfall, welcher Sie und Ihre Gesundheit gefährden könnte.



Notfalltreffpunkt

Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall:
Glatthalle, Schulhausstrasse 15, 8181 Höri
www.notfalltreffpunkt.ch



PRIMARSCHULE HÖRI

www.schulehoeri.ch
Schulhausstrasse 11
8181 Höri

Schulleitung

Thorsten Knüfer und Daniela Styger Bass
Telefon 044 864 34 44
Email schulleitung@schulehoeri.ch
Gesprächstermine nach Vereinbarung

Schulverwaltung

Jeanette Moretta und Muriel D'Acunto
Telefon 044 864 34 64
Email schulverwaltung@schulehoeri.ch

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag	08.00 - 11.30 Uhr	
Dienstag	08.00 - 11.30 Uhr	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 11.30 Uhr	
Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr	
Freitag	08.00 - 11.30 Uhr	

WEITERE KONTAKTE

Ärztlicher Notfalldienst: Rufen Sie zuerst Ihren Hausarzt an. Falls dieser nicht erreichbar ist: Telefon 0800 33 66 55 (Ärztefon)

Grundstückgewinnsteuern: Steueramt, Abt. Grundstückgewinnsteuern, Winterthur, Telefon 052 267 21 95, Email steueramt.dienstleistungszentrum@win.ch

Mahlzeitendienst: Stiftung Alterszentrum Region Bülach, Bestellungen und Anfragen: Telefon 044 861 80 00, E-Mail info@sarb.ch

Pikettnummer Wasser: Notfälle ausserhalb Bürozeiten
Telefon 079 716 22 66

Rotkreuz-Fahrdienst: Telefon 044 388 25 00 (Mo.-Fr. 08-12 Uhr / 14-17 Uhr) Anmeldungen mind. 3 Arbeitstage vor der Fahrt. www.srk-zuerich.ch/fahrdienst-online

Spital Bülach: Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Telefon 044 863 22 11, www.spitalbuelach.ch

Spitex Region Bülach: Feldstrasse 72, 8180 Bülach Tel. 044 861 82 70, E-Mail info-spitex@sarb.ch

Toxikologisches Informationszentrum: Bei Verdacht einer Vergiftung Notfalltelefon 145, Telefon 044 251 51 51

Wildunfall, Jagdaufseher: Marcel Richner, Telefon 044 860 23 06

PartyService Müller

Anlässe
ab ca. 30 bis 2000 Gäste
Bankette & Geschäftsessen
Hochzeiten & Firmenapéros
Wald- & Wiesenfeste
Abholgerichte
Kantinen-Belieferung
Mittagstisch-Belieferung
Kaffeemaschinen-Vermietung
Geschirr-Vermietung



Wir freuen uns auf Sie!
FamilieMüller

8182 Hochfelden | T 044 860 56 64 | www.partyservice-mueller.ch

Schön braun! Du siehst gut aus!



Solero Solarium Bülach

Die Top-Spitzenbräuner Prestige 1600, megaSun P9 & 1 Collarium warten auf Sie!

Vorbräunen schützt die Haut!
Im gepflegten Sonnenstudio in
Bülach, Kasernenstrasse 15
366 Tage von 7 – 22 Uhr

Bassersdorf, Klotenerstr. 8 & Dübendorf, Strehlgasse 3
solarium-solero.ch Tel. 079 666 77 49

Ihr Schreiner aus der Region...



BAUMGARTNER

SCHREINEREI KÜCHENBAU FENSTER TÜREN



U. Baumgartner AG
Wehtalerstrasse 16
8181 Höri
T 044 868 10 10
info@baum-gartner.ch
www.baum-gartner.ch

Die Schreiner
Ihre Macher
schreiner.ch



GÖTZ ELEKTRO AG

www.goetz-elektro.ch

HÖRI
T 044 864 82 82
ZÜRICH
T 044 362 86 35
EMBRACH
T 044 865 47 80

GÖTZ BRINGT SPANNUNG ...

ENGEL & VÖLKERS

Sarah Weiss - Lokal vernetzt

Erfolgreich dank
lokaler Expertise.



BÜLACH
T +41 43 500 38 38
engelvoelkers.com/buelach



www.dayami-tantanini.com
Praxis für medizinische Massagen
in Hochfelden
Tel. 076 531 55 02
Krankenkasse anerkannt

Hier könnte Ihre Werbung stehen

Hier könnte Ihre Werbung stehen

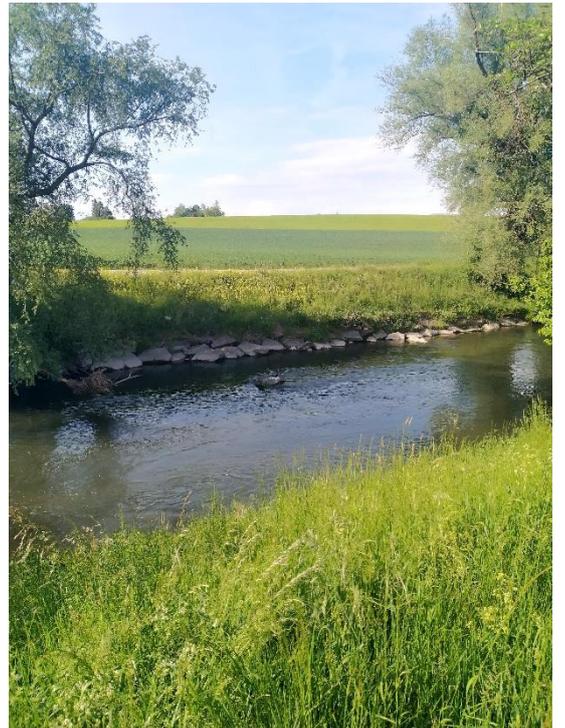
ENTLANG DER GLATT



Monarte



P. Stöckli



N. Anlauf